



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld

LEADER-Region
Westharz

Infobrief 7 - Mai 2019

Kultur und Gemeinschaft im Westharz

Am 27. März 2019 besichtigte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Westharz das Heimatmuseum in Langelsheim, welches 2017 aus LEADER-Mitteln saniert wurde. Die LAG zeigt sich mehr als zufrieden mit ihrer Entscheidung, einen Teil ihrer Mittel für dieses Projekt zur Verfügung gestellt zu haben. Denn die Ausstellung ist in ihrer Vielfalt kaum ein zweites Mal in der Region zu finden.

Beflügelt von der Führung beschloss die LAG in der anschließenden Sitzung fünf neue Projekte, welche im Folgenden vorgestellt werden. Außerdem wurden im April abgeschlossene LEADER-Projekte eingeweiht.

Mitglieder der LAG haben sich bereits vor der Sitzung zur Führung durch das Heimatmuseum eingefunden



Heimatmuseum in Langelsheim wird 40

In diesem Jahr feiert das Heimatmuseum in Langelsheim sein 40-jähriges Bestehen. Das soll am 7. September 2019 mit unterschiedlichen Aktionen gefeiert werden. Ab 10:00 Uhr findet ein Flohmarkt mit privaten Anbietern statt. Um 11:00 Uhr hält Bürgermeister Henze eine Ansprache und eröffnet damit auch die geplante Gemäldeausstellung von Hermann Kießling aus Langelsheim mit Motiven der Hütten und Bergwerke sowie der Harzer Köhlerei. Am Nachmittag treten verschiedene Bands und Chöre auf. Abends wird mit DJ Stefan Wiechmann gefeiert. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl vorgesorgt sein. Zum Jubiläum wird es eine Chronik zu den Ausstellungen der letzten 40 Jahre geben.

Von der Vielfalt der Ausstellung hat sich die LAG bereits vor ihrer Sitzung am 27. März überzeugt. Dass viel Liebe zum Detail und Engagement in der Pflege der Ausstellung steckt, war in der Führung durch Herrn Walter Bosse, 1. Vorsitzender des Fördervereins Heimatmuseum, und seinen Vereinskolegen zu spüren. Seit 2016 ist Herr Bosse ehrenamtlicher Museumsbeauftragter der Stadt Langelsheim. Die Freude an der Ausstellung und der Arbeit im Museum übertrug sich auf

die interessierte LAG. Man bekommt einen anschaulichen Eindruck vom traditionellen häuslichen Leben und ländlichen Wirtschaften. Im Haupthaus ist über zwei Etagen eine gut erhaltene Sammlung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen zu finden. Besonders beeindruckend sind auch die imposanten historischen Buchpress- und Setzmaschinen.



Walter Bosse erklärt eine historische Setzmaschine

In der angrenzenden Scheune offenbart sich eine erstaunliche Sammlung historischer Kut-

schen, Traktoren und Schlitten. Und auch in der alten Schmiede gibt es einiges zu entdecken. Bis zum 30. April 2019 waren außerdem die Gemälde dreier Harzer Künstlerinnen ausgestellt und sehr harmonisch in die Museumsausstellung eingebunden.

Das große ehrenamtliche Engagement wurde 2017 mit ca. 57.300 € LEADER-Förderung für die dringend notwendige Dachsanierung unterstützt.



Walter Bosse erklärt die Arbeit an der Ziehbank



Der Eingang zum Heimatmuseum

Kultur, Gemeinschaft und Engagement

Nach der Museumsbesichtigung fand die reguläre Sitzung der LAG statt. Positiv motiviert und kulturell inspiriert wurden gleich fünf neue Projekte für die LEADER-Region beschlossen. Damit können fast 155.000 Euro EU-Förderung in die Region fließen.

Wunderkammer in Lautenthal

Seit 2011 gibt es die Wunderkammer in Lautenthal, ein Varieté mit überregionaler Bedeutung. Mittlerweile ist die Wunderkammer fester Bestandteil der norddeutschen Kultur- und Theaterlandschaft. Es gastieren namenhafte Künstler aus den Bereichen Comedy, Varieté, Kabarett, Zauberkunst, Musik und Clownerie.



Die Wunderkammer in Lautenthal

Nun sollen der Bau eines Künstlercafés, einer Künstlerwerkstatt für Workshops und die Gestaltung des Gartens sowie die barrierefreie Zugänglichkeit mit etwa 17.150 Euro durch LEADER unterstützt werden.

Astfeld bewegt sich

In Astfeld wurde der Bau einer Boulebahn und eines Schachfeldes in der Ortsmitte geplant. Das Motto des Bürgerverein Astfeld Herzog Juliushütte e.V. lautet hier „Astfeld bewegt sich“.



Künftiger Ort für Boule & Schach

Schach und Boule bewegen nicht nur Körper und Geist, sondern fördern auch die Gemeinschaft. Die LAG hat dies mit etwa 8.000 Euro ihres LEADER-Budgets unterstützt.

Energie-Park in Wolfshagen

Bewegung wird auch in Wolfshagen im Harz groß geschrieben. Hier soll im alten Gowische Park ein Energiepark mit 100.000 Euro LEADER-Mitteln entstehen. Der Park soll ein „Gesellschaftspark für alle Generationen“ werden, in dem sowohl der Einzelne als auch eine Gruppe „Lebensenergie tanken“ kann. Und auch das E-Auto kann hier mit Energie versorgt werden. Das Dach der Touristikinformation soll genutzt werden, um über Photovoltaik und Batterien Strom für die LED-Parkbeleuchtung zu gewinnen.

Bewegungsmöglichkeiten mit Sportgeräten, Sitz- und Liegemöbeln, Entspannungssäulen zur Blickwinkelveränderung, ein Baumhaus für Kinder mit Experimentierangeboten zum Thema Energie sind genauso angedacht wie eine Boulebahn und eine Schachfläche.



Wassertretbecken im Gowische Park

Wassertretbecken, Sonnenholzdecks am Teich und Wildblumenwiese runden das Wohlfühlpaket ab. Die Umnutzung des Busparkplatzes zum Wohnmobilstellplatz erweitert das touristische Angebot. Das Konzept ist ein Ergebnis der über LEADER geförderten Machbarkeitsstudie zu den Themenparks in Wolfshagen im Harz.

Begegnungsort der Generationen

In St. Andreasberg soll der alte Tennisplatz zu einem Begegnungsort der Generationen werden. Wie das aussehen kann und was dafür notwendig ist, soll eine Machbarkeitsstudie untersuchen. Denn was der Bergbau für Überraschungen unter der für St. Andreasberg seltenen waagerechten Oberfläche bereithält, ist unklar.



Viel Platz für Begegnung in St. Andreasberg

Bereits 2017 wurden gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Bedarfe und Vorschläge für eine Neugestaltung des ehemaligen Tennisplatzes an der St. Martini Kirche gesammelt. Diese Ideen sollen nun in einen umsetzbaren Plan miteinfließen. Für die

Planungen stehen 9.600 Euro zur Verfügung.

Seilbahnen-Konzept

Ein weiteres Konzept hat sich zum Ziel gesetzt, die Seilbahnen im Harz attraktiver zu gestalten bzw. zu erhalten. Es sollen neue Nutzergruppen gewonnen und Möglichkeiten für ganzjährige Nutzungen entwickelt werden. Wichtiger Baustein dazu ist die Vernetzung der vielen unterschiedlichen Betreiber. Mit etwa 20.000 Euro LEADER-Mitteln kann bald nach attraktiven Lösungen gesucht werden. Das Gesamtmotto lautet: „Attraktiver gestalten, attraktiv erhalten“.



Sessellift in Bad Lauterberg

Einweihungen und offene Türen

Im April fanden gleich zwei Einweihungen von LEADER-geförderten Projekten statt. Am 06. April wurde der neue Schießstand für das Blasrohrschießen in Herrhausen eingeweiht. Am 28. April folgte der umgestaltete Platz um die St. Thomas Kirche in Wolfshagen im Harz. Ebenfalls am 28. April lud die Schützengesellschaft Zellerfeld zum Tag der Schützen ein.

Der **Schießclub Herrhausen von 1959 e.V.** hat sich bereits seit Längerem mit dem Gedanken beschäftigt, wie der Verein für die Zukunft umgestaltet und so sein Fortbestand gesichert werden kann. Die zündende Idee: Blasrohrschießen. Mit diesem Trend können Kinder, Jugendliche und Menschen mit Einschränkungen in den Ver-

einssport integriert werden. LEADER brachte finanzielle Unterstützung. Nach einjähriger Planungs- und Bauzeit wurde der neue Schießstand in Herrhausen am 06. April offiziell bei Kaffee und Kuchen eingeweiht. Gleichzeitig feierte der Verein 60-jähriges Jubiläum. Zahlreiche interessierte Gäste wurden durch die neue Anlage geführt.



Die Blasrohre liegen bereit



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld

LEADER-Region
Westharz

Infobrief 7 - Mai 2019



Viele Interessierte bei der Einweihung des St. Thomas Gartens

Am 28. April wurde in Wolfshagen im Harz der „**St. Thomas Garten**“ eingeweiht. Dazu fand ein Eröffnungsgottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein auf dem neuen barrierefreien Kirchengelände statt. Auf Eigeninitiative der „Kirchenfreunde St. Thomas e.V.“ wurde ein umfassendes und nachhaltiges Konzept für den kulturellen Dorfmittelpunkt entwickelt. Im Juli 2018 starteten die LEADER-geförderten Bauarbeiten.



© A. Radcke

Neben Fachfirmen packte auch die Dorfgemeinschaft tatkräftig mit an. Durch gezielte Bepflanzung soll künftig ein Beitrag zum Bienen- und Insekenschutz geleistet werden.

Treppe zum KK-Schießstand kann nun mit einem Plattformlift überwunden werden und für Blinde steht die Ausrüstung für das Schießen nach Gehör zur Verfügung.



Der neue Plattformlift

Alle, die nicht mit scharfer Munition schießen möchten, können ihre Treffsicherheit im Schießkino unter Beweis stellen. Das Schießkino war, nicht nur bei den Kindern, ein Highlight an diesem Tag.

Ebenfalls am 28. April lud die **Schützengesellschaft Zellerfeld** zum Tag der Schützen ein, um zu zeigen, was sich in der Schützenklausur verändert hat. Schon lange betreibt die Zellerfelder Schützengesellschaft aktiv die Inklusion im Schießsport. Mit Hilfe der LEADER-Förderung können Menschen mit Handicap ab sofort noch besser am Sport teilhaben. Die



Virtuelles Dosenschießen im Schießkino



Stadt
Braunlage



Stadt
Seesen



Stadt
Langelsheim



Berg- und
Universitätsstadt
Clausthal-Zellerfeld

LEADER-Region
Westharz

Infobrief 7 - Mai 2019

Termine und Ankündigungen

Eröffnung der Boule- und Schachanlage in Astfeld am 22. Mai 2019

Gerade erst beschlossen und schon umgesetzt. Wie oben berichtet, hat die LAG am 27. März die Unterstützung des Baus einer Boule- und Schachanlage in der Ortsmitte von Astfeld mit ca. 8.000 € beschlossen. Dass das Projekt nun bereits eingeweiht werden kann, ist der guten Planung des Bürgervereins Astfeld Herzog Juliushütte e.V. und dem großen Engagement der Sachbearbeiterin des ArL, Frau Kramer, zu verdanken. Hilfreich war auch die Erfahrung des Vereins mit der Antragstellung durch die bereits geförderte Neugestaltung des angrenzenden Werkraums.

Nächster Stichtag zur Einreichung von Projekten am 31. Mai 2019

Sie haben eine Projektidee, die zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Westharz beiträgt? Dann nutzen Sie die Chance auf eine LEADER-Förderung und reichen Sie den Projektsteckbrief noch bis zum 31. Mai 2019 beim Regionalmanagement ein. Alle Informationen sowie die Projektsteckbriefvorlage finden Sie unter www.rem-westharz.de.

Nächste LAG-Sitzung am 19. Juni 2019

Sind die Projekte gut durchdacht und ausgearbeitet, können sie am 19. Juni in der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vorgestellt und bestenfalls beschlossen werden.

Impressum

Texte und Abbildungen (soweit nicht anders gekennzeichnet):

mensch und region, E-Mail: blaumann@mensch-und-region.de, Tel.: 0511-44 44 54

Regionalmanagement:

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover

Planungsbüro ALAND
Arbeitsgemeinschaft Landschaftsökologie
Gerberstraße 4
30169 Hannover

Tel.: 0511-44 44 54

Fax: 0511-44 44 59

E-Mail: info@rem-westharz.de

Web: www.rem-westharz.de

Tel.: 0511-12 10 83 60

Fax: 0511-12 10 83 79

